



Pressemitteilung

BMVI vergibt Förderbescheide für schnelles Internet

Kovac betont Bedeutung des Breitbandausbaus für die Region

Berlin, 19.03.2017

Kordula Kovac, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 4.560
Telefon: +49 30 227-73 836
Fax: +49 30 227-76 836
kordula.kovac@bundestag.de

Büro Wolfach:

Schloßstraße 24 (Eingang über
Kirchstraße)
77709 Wolfach
Telefon: +49 7834-86 88 666
Fax: +49 7834-86 88 664
kordula.kovac@bundestag.de

1 Heute wurde dem Zweckverband Breitbandversorgung
2 Schwarzwald-Baar durch das Bundesministerium für Verkehr
3 und digitale Infrastruktur ein Förderbescheid über 50.000,00
4 Euro für Mittel aus dem milliardenschweren Bundesprogramm
5 für superschnelles Breitband überreicht. Stellvertretend nahm
6 die in dem Wahlkreis wohnende CDU-Bundestagsabgeordnete
7 Kordula Kovac den Förderbescheid entgegen.
8
9 Kovac nannte dabei die Förderung des Breitbandausbaus eine
10 **„erfreuliche, aber auch dringend gebotene Maßnahme um die**
11 **Attraktivität ländlicher Regionen – wie etwa der Ortenau – zu**
12 **erhalten und zu fördern“**. Kommunen und Landkreise mit
13 unterversorgten Gebieten erhalten bis zu 50.000 Euro, um
14 Ausbauprojekte für schnelles Internet zu planen und
15 Antragsunterlagen für eine Bundesförderung dieser Projekte zu
16 erstellen. In einem zweiten Schritt vergibt das BMVI bis zu 15
17 Millionen Euro je Projekt, um die Umsetzung von
18 Ausbauprojekten zu fördern. Der Zweckverband
19 Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar hat die Förderung für
20 eine Zuwendung für Beratungsleistungen erhalten.
21
22 **„Für immer mehr Mittelständische, aber auch kleine Betriebe,**
23 **die sehr vernetzt arbeiten, ist schnelles Breitband**
24 **überlebenswichtig, genauso wie es für viele Bewohner ein**
25 **wichtiges Attraktivitätsmerkmal ist“**, so die Abgeordnete.
26
27 Einerseits würden viele Betriebe und Menschen auf Dauer ohne
28 Breitband den ländlichen Raum verlassen. Andererseits kann das
29 Land durch schnelles Breitband-Internet im Wettbewerb mit
30 Städten besonders profitieren, weil große Entfernungen eine
31 geringere Rolle spielen.
32
33 **„Die Fortschritte, die sich durch E-Learning, Telemedizin oder**
34 **die ortsunabhängige Gestaltung von Arbeit bieten, müssen als**
35 **Chancen für die ländliche Entwicklung ergriffen werden. Viele**
36 **Regionen, sind auf solche Innovationen angewiesen“**, sagte
37 Kovac.



38 Gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land sind
39 das Ziel der unionsgeführten Bundesregierung.